

Kartendeck als „Lesebuch“

Ablauf

Blättern Sie das gewählte Kartendeck langsam lesend durch. Wählen Sie dabei die Karten aus, die Sie spontan ansprechen. Achten Sie darauf, wann es der Fülle genug ist (leicht überwältigend!). Arbeiten Sie dann mit diesen Karten, ihren Fragestellungen und Impulsen, weiter - solange Sie Zeit und Lust haben. Achten Sie auf Ihre Resonanzen und Einfälle. Dokumentieren Sie auftauchende Einfälle, Ideen, To Do's ggf. schriftlich in Tage- oder Logbuch.

Variante

Lesen Sie das gewählte Kartendeck blättern durch und bilden Sie dabei drei Stapel:

1. Regen mich an
2. Regen mich auf
3. Keine Resonanz

Arbeiten Sie dann mit den Karten unter 1. weiter, später vielleicht auch mit denen unter 2.

Variante

Wählen Sie aus dem/den Ihnen vorliegenden Kartendeck/s die 10 momentan wichtigsten, spannendsten, herausforderndsten, freundlichsten, hilfreichsten oder passendsten Fragen/Impulse aus. Bringen Sie diese ggf. in eine für Sie stimmige Rangordnung. Lassen Sie diese dann mit sich gehen und dokumentieren Sie Ihre Eingebungen und Erfahrungen damit.

Variante für Paare, Gruppen oder Beratungssituationen

All dies kann auch zu zweit oder von mehreren Personen nacheinander vollzogen werden. Die Partner/innen sind dabei jeweils gute Zuhörer/innen und ggf. auch zusätzliche Anreger in der Erkundung des gewählten Themas.

Grundform des Sinn-ierens

www.sinnieren.de